

Herr Dr. Bruhn-Lobin führt zum Betrieb der MBA aus und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Frau Stephan stellt den Antrag, eine Ziffer 3 anzufügen:

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der Intention zu, versuchsweise den Betrieb der MBA zu ändern, um zu einer geringeren Geruchsbelästigung der Umgebung zu gelangen. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss akzeptiert deshalb für den Zeitraum eines halbjährlichen Versuchs zwischen Juni und November, dass der Jahresmittelwert von 15 mg/m³ für den Gesamtkohlenstoff (TOC) in der Abluft den Wert von 20 mg/m³ nicht überschreitet (30. BImSchG).
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss fordert die MBA Neumünster GmbH auf, die für die Versuchsdurchführung erforderlichen Verfahrensschritte zu unternehmen und nach Beendigung des Versuches einen Bericht bis zum 15.02.2011 vorzulegen.
3. Für den Fall, dass der halbjährliche Versuch, bezogen auf die Geruchswerte, erfolgreich ausgeht und die Absicht besteht, die Selbstverpflichtung des TOC-Gehaltes von 15 mg/m³ auf den gesetzlichen Grenzwert von 20 mg/m³ anzuheben, ist die Veränderung von Herrn Dr. Kruse gutachterlich zu bewerten, um ggf. die Werte des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu ändern. Die SWN erteilen in dem Falle Herrn Dr. Kruse den entsprechenden Auftrag.